

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Situation in den Freibädern in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der begangenen Ordnungswidrigkeiten in den Freibädern in Stuttgart im Jahr 2023 im Vergleich zur Badesaison in den Jahren 2018, 2019, 2022 jeweils entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Standort)?
2. Wie hat sich die Anzahl der begangenen Straftaten in den Freibädern in Stuttgart im Jahr 2023 im Vergleich zur Badesaison in den in Frage 1 genannten Zeiträumen jeweils entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Standort)?
3. Wie stellen sich die Arten der in Freibädern in Stuttgart in den Jahren 2018, 2019, 2022 und 2023 begangenen Ordnungswidrigkeiten absolut und prozentual dar?
4. Wie setzen sich die Straftaten absolut und prozentual zusammen (dargestellt nach geeigneten Kriminalitätsformen)?
5. Wie viele Ordnungswidrigkeiten in Freibädern in Stuttgart in den Jahren 2018, 2019, 2022 und 2023 von geflüchteten Personen begangen (bitte aufschlüsseln nach Herkunftsland, Flüchtlingsstatus/Aufenthaltsstatus, Dauer des Aufenthalts in Deutschland sowie Standort des Freibads)?
6. Wie viele Straftaten wurden in Freibädern in Stuttgart von geflüchteten Personen begangen (Aufschlüsselung und Zeitraum wie in Frage 5)?
7. Ist ihr bekannt, in wie vielen Freibädern in Stuttgart in den Jahren 2018, 2019, 2022 und 2023 zur Gefahrenabwehr und Prävention Ordnungsdienste eingesetzt wurden (aufgeschlüsselt nach Jahr und Standort)?
8. Wie beurteilt sie die Gesamtentwicklung und die Gefährdungslage im Bereich der Freibäder und mit welchen konkreten Maßnahmen gedenkt sie, die Stadt Stuttgart hinsichtlich der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit in den Freibädern zu unterstützen?

15.11.2023

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Im Sommer 2023 berichteten mehrere Medien über sich häufende sexuelle Belästigungen und Verstöße gegen die Baderegeln in einem Stuttgarter Freibad. Vor allem Gruppen junger Männer waren daran beteiligt. Die Anfrage soll die Entwicklung der Sicherheitslage in den Stuttgarter Freibädern, die Herkunft der mutmaßlichen Täter sowie die Notwendigkeit von Sicherheitspersonal beleuchten.